

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen. Apg 5,29

WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

Juni | 2021

WIR STELLEN VOR – CHRISTIANE RESCHKE



Frau Reschke, Sie sind Vikarin in Braunsbedra, was sind Stationen Ihres Lebens?

Ich bin 1988 in der Altmark zur Welt gekommen. Auf einem Bauernhof bin ich großgeworden und kann deshalb verstehen, wenn mir im Trauergespräch jemand erklären will, wie Kartoffeln lesen oder Enten schlachten funktioniert. Ich habe das Landleben lieben gelernt und schätze diese Erfahrungen auch jetzt. Gleichzeitig zog es mich schon in meiner Jugend ins Ausland. Ich habe einen einjährigen Schüleraustausch in Argentinien und nach der Schule ein Jahr in Tansania verbracht. Diese Zeit prägt mich, weil ich unglaublich viel gesehen und kennengelernt habe. Später habe ich in Halle, Leipzig und Göttingen studiert. Seit Herbst 2019 bin ich Vikarin in Braunsbedra. Ich bin verheiratet und habe 2 Söhne (6 Jahre und 10 Monate alt).

Wieso wollten Sie Pfarrerin werden?

Die Idee Pfarrerin zu werden kam unvermittelt kurz vor meinem Abitur. Damals wusste ich nicht so recht, was ich mit mir anfangen sollte. Da fiel mir es wie Schuppen von den Augen, dass der Pfarrberuf vieles vereint, was ich gerne tue. Ich

ging damals sehr unbedarft ins Studium, lernte aber schnell die alten Sprachen und die Exegese lieben. Je mehr ich studierte und nebenbei praktische Erfahrungen sammelte, umso sicherer war ich mir: Diese Verbindung von theologischer Arbeit an diesen alten, so reichen und wertvollen Texten mit der Arbeit mit Menschen ist das, was ich einmal machen möchte.

Worauf freuen Sie sich bei Ihren Aufgaben besonders?

Ich freue mich besonders darauf, auf Menschen zu treffen, die mich an ihrem Leben und an ihrem Glauben teilhaben lassen. Ich möchte sie gern ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und Perspektiven eröffnen.

Ich freue mich auch sehr darauf, mit Kollegen darüber zu tüfteln, wie wir das Evangelium in der jeweiligen Situation am besten kommunizieren. Ich habe im Vikariat so viel Kreativität in der Teamarbeit erlebt und hoffe sehr, diese Momente auch später erleben zu dürfen.

Ich stelle mich auch bewusst der Herausforderung, dass meine Generation Kirche gestalten muss. Die schrumpfenden Gemeindegliederzahlen machen mir manchmal Angst, aber ich glaube daran, dass wir in irgendeiner Weise lebendige Kirche in der Zukunft gestalten werden.

WIR STELLEN VOR – SÖREN AM ENDE



Herr Am Ende, Sie sind neuer Kreisreferent für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im KK Merseburg und Leiter der Netz-

werkstelle für ehrenamtliches Engagement mit Flüchtlingen im Saalekreis. Worauf freuen Sie sich bei Ihren neuen Aufgaben besonders?

Ich freue mich besonders auf neue Herausforderungen. Situationen, wo man erstmal keinen Horizont sieht, dann aber doch gute Lösungen findet. Bei meiner neuen Tätigkeit als Kreisreferent und in der Netzwerkstelle für Engagement mit Geflüchteten erwarten mich vielfältige Aufgaben. Darauf freue ich mich sehr.

Verraten Sie uns »Stationen Ihres Lebens«?

Ich bin 1985 in Sachsen geboren und in einer Kleinstadt in der Nähe von Chemnitz aufgewachsen. Christlich sozialisiert wurde ich im freikirchlichen Kontext einer Brüdergemeinde. In meiner Jugendzeit bewegte ich mich eher in pfingstlich/charismatischen Kreisen. Ich wollte schon immer mit Menschen arbeiten, hörte dann aber auf meine Eltern, die mir sagten: »Handwerkskunst hat Gold

im Mund«. Und so machte ich eine Dachdeckerlehre. 2007 heiratete ich meine Frau Tabea und wir zogen zusammen in den Schwarzwald, weil dort ihr Studium der praktischen Theologie und Beratungspsychologie beginnen sollte. Während des ersten Studienjahres meiner Frau, wurde auch bei mir ein Interesse geweckt, und ich begann ein Jahr später mit dem selben Studium. Nach dem Studium zogen wir 2013 nach Halle-Neustadt, wo ich in einer diakonischen Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen und als sozialpädagogischer Familienhelfer anfang zu arbeiten. 2015 ging meine Tätigkeit über in eine neu geschaffene Koordinierungsstelle »Engagiert für Integration«. Von 2020 bis 2021 war ich Projektleiter von »Engagiert integriert« bei der Diakonie Mitteldeutschland.

Was begeistert Sie?

Wenn Menschen Dogmen hinterfragen und daraus etwas Eigenes, etwas Echtes entsteht.

Was ist Ihr liebstes Buch?

Ein Lieblingsbuch habe ich nicht. Ich lese Fachbücher und schaue lieber mal einen Thriller. Den muss ich dann aber alleine schauen, da meine Kinder (4+6) noch zu klein dafür sind und meine Frau selbst die Spannung eines Rosamunde-Pilcher-Films kaum aushält.

PayPal-Spendenkonto

KIRCHENKREIS MERSEBURG MIT EIGENEM PAYPAL-SPENDENKONTO

Um das Spenden für unsere Gemeinde noch einfacher zu gestalten, haben wir uns entschieden, ein Spendenkonto über PayPal einzurichten.

Über den Spendenbutton, der dann Ende Mai auf der Startseite des Kirchenkreises Merseburg (www.kk-mer.de) zu finden ist, können Förderer ihre Spenden direkt über PayPal abgeben.

Dort kann der Wunschbetrag freiwählbar eingegeben werden. Damit die Spende auch bei dem Wunschprojekt ankommt, werden zudem konkrete Spendenzwecke hinterlegt sein.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben oder eine Spendenquittung benötigen, dann schreiben Sie gern an spenden-mer@ekmd.de.

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Kontakt



KIRCHENKONZERTSOMMER

Sonne auf dem Rücken, die Luft duftet nach Blumen, die Wegränder sind bunt, es summt und flirrt – und hören Sie's? Wir singen wieder! Wir machen wieder Musik! Und hören zu!

Statt eines gedruckten Hefts gibt es den KirchenKonzertSommer dieses Jahr auf der Website des Kirchenkreises.



<https://www.kk-mer.de/kontakt-und-service/kirchenkonzertsommer/>

Wegen der unterschiedlichen Indizidenzen und Bestimmungen – fragen Sie am besten vorher bei den verantwortlichen Personen nach, ob und wie das Konzert stattfindet! Danke!

Viel Vergnügen bei den unterschiedlichen Konzerten!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Manja Karl

Foto Cover: Manja Karl

Ausgabe: Nr. 134 | 2021